

Zur gefälligen Beachtung.

[2841.]

Bei vielen Bestellungen auf

F. W. Hadländer,

Der letzte Bombardier,

wovon die erste Lieferung Mitte des nächsten Monats erscheint, wird directe Zusendung gewünscht.

Ich erlaube mir aber wiederholt in Erinnerung zu bringen, daß ich im Interesse der verehrlichen Sortimentshandlungen von Neuigkeiten keine directen Zusendungen machen kann, sondern nur dafür Sorge, daß die Abgabe der Pakete sowohl in Leipzig wie in Stuttgart an einem und demselben Tage stattfindet. Besondere Aufträge wollen Sie daher Ihrem Herrn Commissionär zukommen lassen.

Stuttgart, 15. Januar 1870.

Adolph Krabbe.

[2842.] Alle Nova für Militär-Bibliotheken geeignet erbitte ich mir unverlangt in dreifacher Anzahl (pro novitate).

Ferd. Kleeberger in Speyer.

Notiz zur D.-M. 1870.

[2843.]

Anfangs Januar a. c. versandte meine diesjährige Remittenden-Factur an jene Handlungen, mit denen in Rechnung stehe, und erlaube mir auch hierdurch ausdrücklich die Bemerkung:

daß ich diesmal ohne alle Ausnahme keine Disponenten gestatten kann, wegen mehrfach bevorstehender neuer Auflagen,

zur gef. allgemeinen Beachtung.

Leipzig, den 26. Januar 1870.

G. Wengler's Nachfolger.

Nicht mit G. Wengler's Verlags-Institut zu verwechseln.

[2844.] Wiederholt bitte ich, mir unverlangt keine Novitäten zu senden, da ich solche mit Portoberechnung remittiren müßte.

A. Schlapp in Worms.

Victor Noir

und

Prinz Pierre Napoleon Bonaparte.

[2845.]

Obige Portraits erscheinen in der am 28. Januar auszugehenden Nummer des neuen illustrierten Journals

Das Neue Blatt

und können Clichés à 1 $\frac{1}{2}$ pro Portrait sofort abgegeben werden.

A. H. Payne in Leipzig.

[2846.] Für eine täglich erscheinende kleinere Zeitung Norddeutschlands wird ein junger Mann gesucht, der bereits bei der Redaction einer Zeitung beschäftigt gewesen und überhaupt mit journalistischen Arbeiten vertraut ist. Gymnasialbildung ist unbedingt erforderlich, und wünschenswerth ist es, dass derselbe auch typographische Kenntnisse besitzt. Offerten unter B. S. mit Angabe der bisherigen Stellung wird Herr Otto Klemm in Leipzig zu befördern die Güte haben.

[2847.]

Inserate

finden durch

Ueber Land und Meer.

Allgemeine Illustrierte Zeitung.

Anlage 135,000.

die weiteste Verbreitung. Kein anderes Journal in Deutschland dürfte besonders auch für literarische, musikalische und artistische Ankündigungen so geeignet und wirksam sein, als „Ueber Land und Meer“, dessen Abonnenten nicht nur alle besseren öffentlichen Locale, Museen u. sind, sondern auch Tausende von Familien aus der besitzenden und gebildeten Classe in allen Theilen Deutschlands, der Schweiz und des Auslandes.

Der Insertionspreis beträgt

a) im Journal selbst

für die 4mal gespaltene Nonpareillezeile oder deren Raum 12 $\frac{1}{2}$ N \mathfrak{f} oder 45 fr. rhein.

mit 10% Rabatt.

b) auf dem Umschlag der Heft-Ausgabe

für die 4spaltige Nonpareillezeile oder deren Raum 6 N \mathfrak{f} = 21 fr. rhein.

mit 10% Rabatt.

Bei der großen Auflage von „Ueber Land und Meer“ kann die Aufnahme einer Annonce erst 14 Tage nach Einlauf derselben erfolgen.

Stuttgart.

Eduard Hallberger.

[2848.] Zu Inseraten empfehlen wir folgende in unserem Verlage erscheinende Zeitschriften:

Globus. Herausgegeben von Dr. K. Andree. Insertionspreis für die gespaltene Petitzeile 3 N \mathfrak{f} .

Der Culturingenieur. Herausgegeben von Dr. W. Dünkelberg.

Archiv für Anthropologie. Herausgegeben von Professor Dr. Ecker.

Deutsche Vierteljahrsschrift für öffentliche Gesundheitspflege. Redigirt von Professor Dr. Reclam.

Insertionspreis für die durchlaufende Petitzeile bei jeder der drei vorstehend aufgeführten Zeitschriften: 3 N \mathfrak{f} .

Change-Inserate und Beilagen werden angenommen.

Braunschweig.

Friedrich Vieweg & Sohn.

[2849.]

Die Dorfzeitung

in Hildburghausen ist das im mittleren Deutschland gelesenste Volksblatt. Sie ist zugleich das Haupt-Anzeigeblatt

in sämtlichen sächsischen Ländern, den Schwarzburg'schen Fürstenthümern, dem angrenzenden Preußen (Henneberg) und Bayern, in Hessen, Voigtland u. für Behörden und Private.

Die Inserate sind von entschiedenem Erfolge, da die Dorfzeitung in die verschiedensten Kreise gelangt und viele Localblätter ersetzt.

Für die Herren Collegen empfiehlt sich namentlich das Anzeigen populärer Schriften jeder Art.

Preis pro Zeile 2 N \mathfrak{f} . Bei größeren oder oft wiederholten gef. Aufträgen entsprechender Rabatt.

Hildburghausen.

Reffelring'sche Hofbuchhandlung.

Für Verleger populärer Artikel, technologischer, landwirthschaftlicher und gemeinnütziger Werke.

[2850.]

Zu wirksamer Insertion halte ich den Herren Verlegern den in meinem Verlag erscheinenden

Frankfurter Anzeiger,

welcher außer hier, auch in allen benachbarten Städten und Ortschaften viel verbreitet u. gelesen ist, hiermit empfohlen. Auflage 6400 Expl. Insertionsgebühr 4 Kreuzer = 1 $\frac{1}{4}$ Sgr. pro Petitzeile oder deren Raum.

G. Krebs-Schmitt, Buchdruckereibesitzer in Frankfurt a/M.

Auch übernehme ich die Herstellung ganzer Werke, Broschüren und Flugschriften u. zu billigen und den Herren Verlegern sicher convenablen Bedingungen.

D. D.

[2851.] Die täglich in Brünn erscheinende politische Zeitschrift:

Mährischer Correspondent.

empfehlte sich zur Insertion und berechnen wir die Petitzeile das 1. Mal mit 5 kr. (oder 1 N \mathfrak{f}), jedes folgende Mal mit 3 kr. oesterr. W.; Buchhändler-Rabatt 33 $\frac{1}{3}$ %.

Unser Blatt ist das gelesenste in Mähren und erfreut sich auch in den übrigen Kronländern eines großen Leserkreises, und bietet dasselbe die günstigste Bürgschaft, um allen Ankündigungen den besten Erfolg zu sichern.

Etwaige Aufträge, sowie Recensions-Exemplare, die sofortige Besprechung finden, werden durch Carl Winiker's Buchhandlung erbeten. Brünn, Johannesgasse Nr. 6.

Die Administration des Mährischen Correspondenten.

[2852.] Inserate jeder Art werden für das

Eisenbahn-,

Post- und Dampfschiff-Coursbuch

1870. No. 1 bis 8

und für das neue Buch:

Eisenbahn-Course für Deutschland

1870. No. 1 bis 12

aufgenommen und nach Eingang rubricirt unter:

Hôtels, Gasthöfe, Restaurants, Bäder.

Gewerbliche Anzeigen.

Literarische Anzeigen.

Die Gesamt-Auflage für beide Erscheinungen ist circa 50,000 Exemplare. — Der Insertions-Preis für beide Bücher zusammen beträgt, gegen baare Zahlung, für alle Abdrücke das ganze Jahr hindurch:

für den Raum einer ganzen Seite	33 $\frac{1}{3}$ N \mathfrak{f}) mit 10% Rab.
.. .. . einer dreiviertel ..	27 $\frac{1}{2}$..	
.. .. . einer halben ..	18 $\frac{1}{3}$..	
.. .. . einer viertel ..	10 ..	

Berlin, im Januar 1870.

Königl. Geh. Ober-Hofbuchdruckerei (R. v. Decker).